

Fragebogen Digital Souverän 2021

Frage 0

FILTER Wenn Internetnutzer

Wenn Sie einmal an die Zeit vor der Corona-Pandemie mit jetzt vergleichen: Ist für Sie die Nutzung des Internets seitdem...

- 1: wichtiger,
- 2: weniger wichtig
- 3: oder so wichtig wie vorher auch?
- (9: weiß nicht, k. A.)

Frage 1

Einmal ganz allgemein gefragt, wie gut schätzen Sie Ihre Kenntnisse im Bereich digitaler Technologien und dem Internet ein – also deren Anwendungsbereiche, deren Risiken aber auch deren Möglichkeiten und Nutzen für Sie und die Gesellschaft?

- 1: sehr gut
- 2: eher gut
- 3: eher schlecht
- 4: sehr schlecht
- (9: weiß nicht, k. A.)

Frage 2

Ich nenne Ihnen nun einige Lebensbereiche. Bitte sagen Sie mir jeweils, wie stark Sie dort heute auf den Einsatz von digitaler Technologie oder dem Internet angewiesen sind:

(Reihenfolge zufällig)

- Bei der Kommunikation mit Freunden, Bekannten oder Familienmitgliedern
- Bei behördlichen Angelegenheiten
- Im Bereich Gesundheit, Gesundheitsvorsorge
- Im Bereich Finanzen, Online-Banking, Bezahlung
- Bei der Suche nach Informationen
- Zum Einkaufen und Bestellen von Produkten und Dienstleistungen
- Am Arbeitsplatz
- Zur Unterhaltung durch Musik, Videos, Filme, Spiele
- Bei Mobilität, Reisen und Transport

- 1: sehr stark
- 2: eher stark
- 3: eher schwach
- 4: gar nicht
- (9: weiß nicht, k. A.)

Frage 3

Und wie wird das Ihrer Ansicht nach in Zukunft sein? Wie stark werden Sie in zehn, 20 Jahren in diesen Lebensbereichen auf den Einsatz von digitaler Technologie oder dem Internet angewiesen sein?

(Reihenfolge zufällig)

- Bei der Kommunikation mit Freunden, Bekannten oder Familienmitgliedern
- Bei behördlichen Angelegenheiten

Fragebogen Digital Souverän 2021

- Im Bereich Gesundheit, Gesundheitsvorsorge
- Im Bereich Finanzen, Online-Banking, Bezahlung
- Bei der Suche nach Informationen
- Zum Einkaufen und Bestellen von Produkten und Dienstleistungen
- Am Arbeitsplatz
- Zur Unterhaltung durch Musik, Videos, Filme, Spiele
- Bei Mobilität, Reisen und Transport

- 1: sehr stark
- 2: eher stark
- 3: eher schwach
- 4: gar nicht
- (9: weiß nicht, k. A.)

Frage 4

Wie sicher fühlen Sie sich im Internet und beim Umgang mit Geräten wie Smartphone, Tablet und Computer?

- 1: sehr sicher
- 2: eher sicher
- 3: eher unsicher
- 4: völlig unsicher
- (9: weiß nicht, k. A.)

Frage 5

Und wenn Sie Fragen zur Nutzung, den Einstellungen Ihres Smartphones, Tablets oder Computers oder wie man diese verändert, haben, an wen wenden Sie sich da?

MEHRFACHNENNUNG 1-3

- 1: Ich wende mich an Freunde, Bekannte und Familienmitglieder.
- 2: Ich suche nach Lösungen im Internet.
- 3: Ich wende mich an Selbsthilfegruppen, Vereine, kommunale Einrichtungen oder kommerzielle Anbieter.
- 4: Ich wende mich an keinen, kann etwaige Fragen aber auch nicht lösen.
- 5: Ich habe genug Wissen und habe keine Fragen.
- (8: nichts davon)
- (9: weiß nicht, k. A.)

Frage 6

Wie hilfreich wären für Sie persönlich folgende Unterstützungsangebote, um den Umgang mit digitalen Technologien besser beherrschen zu können?

(Reihenfolge zufällig)

- Lernangebote, die ich im Internet selbst nutzen kann, wie etwa Lernvideos oder Online-Kurse
- Lernangebote, die ich außerhalb des Internets nutzen kann, etwa Kurse von Volkshochschulen oder Services von Bibliotheken
- Individuelle Hilfe von qualifizierten Computerexperten, die bei Bedarf zu mir nach Hause kommen
- Individuelle Hilfe von qualifizierten Computerexperten per Telefon

- 1: sehr hilfreich
- 2: eher hilfreich
- 3: eher nicht hilfreich
- 4: gar nicht hilfreich
- (9: weiß nicht, k. A.)

Frage 7

Wie gut sind Sie über die aktuellen Entwicklungen in folgenden Bereichen informiert?

(Reihenfolge zufällig)

- Die Vernetzung von Haustechnik und Haushaltsgeräten, etwa zur Reduzierung des Energieverbrauchs, sowie deren Steuerung aus der Ferne oder über Sprache
- Assistenzroboter, die Ihnen im Haushalt zur Hand gehen und Ihnen im Krankheits- oder Pflegefall Unterstützung leisten
- Altersgerechte Assistenzsysteme in Ihrem Zuhause, etwa der Einbau von Bewegungssensoren, die Stürze erkennen und einen Notruf auslösen
- Die Nutzung eines selbstfahrenden Autos, über das Sie verfügen können, und das Sie von A nach B bringt, ohne dass Sie selbst auf den Straßenverkehr achten müssen
- Computerprogramme, die auf große medizinische Datenbestände zurückgreifen und diese so auswerten können, dass für Sie als Patient/in eine bessere Krankheitsdiagnose und -therapie ermöglicht wird
- Eine Online-Sprechstunde oder medizinische Ferndiagnose durch einen Arzt etwa über eine Videokonferenz
- Internetplattformen, über die Sie von zu Hause aus nach Dienstleistungen und Waren des Alltags suchen können, um diese auszuleihen, zu mieten oder zu kaufen
- Digitale Kommunikationskanäle und soziale Medien für den Kontakt mit Ihrem familiären und sozialen Umfeld
- Computerspiele, die Sie allein oder gemeinsam mit anderen online spielen können
- Schutzprogramme für Ihre persönlichen Daten bei der Nutzung des Internets, etwa damit Ihr Nutzungsverhalten nicht nachverfolgt wird oder Viren abgewehrt werden

- 1: sehr gut
- 2: eher gut
- 3: eher schlecht
- 3: sehr schlecht
- (9: weiß nicht, k. A.)